

#31773

# Potin Suessiones Svastika um eine zentrale Kugel drehend. Selten!!!



**Restzeit** Freitag, 30. August 2024 um 20:03:57

**Sofortkauf** 500,00 CHF

**Versandkosten** Abholung Gratis  
2,70 CHF Inland  
Kein Internationaler Versand  
Neu ab 2024. Versand A-Post Schweiz ab 2.70.- CHF. Versand Deutschland A-Post ab 9.- CHF. Andere Länder auf Anfrage!!! Bitte Informieren sie sich über die Zollgebühren und Zollbestimmungen ihres Landes vielen Dank für ihr Verständnis. Für weitere Infos unter: paxaugusti-spqr-fabia@bluewin.ch. Der Käufer trägt das Risiko des A-Post Versand. Auf Anfrage auch eingeschrieben möglich, www.classiccoinshop.ch / www.classic-numismatik-fabia-artefakten.ch. Für

Auslandssendungen gibt es ab 1.1.2020 eine einheitliche Online-Waren-Deklaration. Dafür fällt

Potin Suessiones. Avers: Svastika um eine zentrale Kugel drehend. Revers: Pferdchen nach links umgeben von zentrierten Ringeln und Blattrosette inliegend Riffelkranz. Selten!!! circa Gewicht 6,30g und etwa Durchmesser: 20-22mm. Referenz Nummer LT: 7873 (UUP) Garantiere die Echtheit der Münze. Herkunft Fachhandel CH. Erhaltung circa: SS-VZ. Schätzwert am 14.10.2010 CGB.fr Verkauft für 712.- Euro. Und am 05.06.2013 Verkauft für 600.- Euro. Münzen & Medaillen GMBH DE. Und am 19.06.2013 CGB.fr Verkauft für 800.- Euro. Vom Fachmann, stammen die meisten Keltische Münzen die ich gekauft habe für meine Sammlung ab. Info ohne Gewähr.

Eine Swastika (Sanskritm. ????????? svastika „Glücksbringer“) ist ein Kreuzsymbol mit abgewinkelten oder gebogenen Armen. Solche Symbole sind in zahlreichen Formen seit etwa 6000 Jahren auf vier Kontinenten (außer Australien) nachgewiesen. Die vier Enden können nach rechts oder links gerichtet, recht-, spitz-, flachwinkelig oder rundgebogen und mit Kreisen, Linien, Punkten oder Ornamentenverbunden sein. Eine einheitliche Bedeutung haben sie nicht. Die Suessionen (lateinisch Suessiones) waren ein bei der nach ihnen benannten Stadt Augusta Suessionum (heute Soissons) siedelnder belgischer Volksstamm im Norden Galliens. Gaius Iulius Caesar zufolge, der in seinem Werk de bello Gallico im Rahmen seiner Beschreibung des Gallischen Krieges eine kurze Charakterisierung der Suessionen gibt, war das Gebiet dieses keltischen Stammes besonders fruchtbar. Weiter schreibt er, dass die Suessionen um 80 v. Chr. unter ihrem König Diviciacus einer der mächtigsten Gallierstämme gewesen seien und sich ihr Gebiet bis in den Südosten Britanniens ausgedehnt habe. Zu Caesars Zeiten siedelten sie in zwölf Städten und standen unter der Herrschaft des Königs Galba, der auch den benachbarten Stamm der Remer beherrschte. Sie kämpften im Verbund mit anderen belgischen Stämmen gegen die Römer, wurden jedoch unterworfen. Caesar unterstellte sie der Herrschaft der Remer. Später wurde die civitas der Suessionen in die römische Provinz Belgica eingegliedert. Gaius Iulius Caesar zufolge, der in seinem Werk de bello Gallico im Rahmen seiner Beschreibung des Gallischen Krieges eine kurze Charakterisierung der Suessionen gibt, war das Gebiet dieses keltischen Stammes besonders fruchtbar. Weiter schreibt er, dass die Suessionen um 80 v. Chr. unter ihrem König Diviciacus einer der mächtigsten Gallierstämme gewesen seien und sich ihr Gebiet bis in den Südosten Britanniens ausgedehnt habe. Zu Caesars Zeiten siedelten sie in zwölf Städten und standen unter der Herrschaft des Königs Galba, der auch den benachbarten Stamm der Remer beherrschte. Sie kämpften im Verbund mit anderen belgischen Stämmen gegen die Römer, wurden jedoch unterworfen. Caesar unterstellte sie der Herrschaft der Remer. Später wurde die civitas der Suessionen in die römische Provinz Belgica eingegliedert. Quelle: Wikipedia oder Internet. Zwecks Wissenschaftliche Information. Kostenlos. Info ohne Gewähr.